

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am Dienstag,
den 17.11.2015, um 15:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urfasstr. 22.

Anwesend:

Vorsitzender

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer ab TOP Ö 3, 15.09 Uhr

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Schweikert, Georg

Grand, Martin

Jackson, Mathias

Kern, Hans

Keller, Frank

Pohl, Adolf

Tiedtke, Andreas Dr.

Herrmann, Karl-Heinz

Stellvertreter

Ochs, Gerald Vertretung für Herrn Stadtrat Maschler, bis TOP NÖ 1,
16.35 Uhr

von der Verwaltung

Brübach, Wolfgang

Hammerlindl, Bernhard

Nürnberger, Annette

Schriftführerin

Sebald, Kerstin

Gäste

Pohl, Thomas, N-Ergie

Reichel, Rainer, N-Ergie

Entschuldigt:

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, die Zuhörer, die Vertreterin der Presse und die Mitglieder der Verwaltung zur 16. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 15. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 20.10.2015

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift der 15. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 20.10.2015 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0

2 Tektur zum Neubau des Verwaltungs- und Logistikzentrums auf dem Grundstück FINr. 1132/4 der Gemarkung Lauf, Silberstr. 1

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Tektur zur Errichtung eines Verwaltungsgebäudes auf dem Grundstück FINr. 1132/4 der Gemarkung Lauf sowie zu den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 101 „Gewerbegebiet Lauf-Süd II“
 - Höhe 19,50 m statt max. 19 m,
 - Errichtung eines Einzelhandels mit einer Fläche von 62 m² statt Einrichtungen des Einzelhandels sind nicht zulässig,

da es sich bei dem Shop mit einem Anteil von 0,38 % im Vergleich zum Headquarter mit Büro- und Lagerflächen von ca. 16.000 m² handelt und somit nur einen untergeordneten Teil der Fläche einnimmt. Das Vorhaben steht im räumlichen und funktionalen Zusammenhang mit dem Gewerbebetrieb.
2. Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Tektur zur Errichtung eines Logistikzentrums auf dem Grundstück FINr. 1132/4 der Gemarkung Lauf, Silberstr. 1.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0

3 Bauantrag zur Errichtung von zwei Eigentumswohnanlagen mit acht Carports und sieben Stellplätzen auf dem Grundstück FINr. 1731 der Gemarkung Lauf, Erbsenbodenstr. 13

Herr Stadtrat Deuerlein betritt während der Beratung den Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Eigentumswohnanlage auf dem Grundstück FlNr. 1731 der Gemarkung Lauf, Erbsenbodenstr. 13a und 13b, sowie zur notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 8 „Erbsenboden“

- Überschreitung der nördlichen Grundstücksgrenze in einem Teilbereich.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0

4 Anfrage zur Bebauung auf dem Grundstück FlNr. 527/15 der Gemarkung Heuchling, Nähe Ostendstraße

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss stellt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Gebäudes, bestehend aus Garagen im Erdgeschoss und Büronutzung im Obergeschoss in der vorgelegten Form nicht in Aussicht, da sich das Grundstück im Außenbereich befindet, der Flächennutzungsplan entgegensteht und das Vorhaben städtebaulich nicht vertretbar ist.

Die Zustimmung zur Errichtung von Garagen kann erst in Aussicht gestellt werden, wenn eine konkrete Planung vorgelegt wird.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0

5 Sachstandsbericht zum Bauablauf der Ranna-Leitung durch die N-Ergie

Herr Reichel und Herr Pohl von der Firma N-Ergie tragen den Sachstandsbericht zum Bauablauf der Ranna-Leitung ausführlich und schlüssig vor. Sie informieren darüber, dass die Einbahnregelung am 26.11.2015 aufgehoben wird und die Baugruben 3, 4, 5 und 6 bis dahin geschlossen werden.

Herr Hammerlindl weist darauf hin, dass die Oberflächenwiederherstellung wetterbedingt auf das Frühjahr 2016 verschoben und durch die Stadt Lauf ausgeführt wird. Als Ausgleich erhalte die Stadt Lauf einen entsprechenden Ausgleichsbetrag, der noch mit der Firma N-Ergie verhandelt werden müsse.

Anschließend bittet der Vorsitzende um Wortmeldungen.

Herr Stadtrat Pohl möchte wissen, ob sich die Oberflächenwiederherstellung nur auf die Stellen der Baugruben bezieht.

Frau Nürnberger antwortet, wenn genug Finanzmittel vorhanden seien, dann soll die Wiederherstellung großflächig erfolgen.

Des Weiteren informiert sich Herr Stadtrat Pohl darüber, ob noch weitere Baumaßnahmen im Bezug auf die Ranna-Leitung anstehen würden.

Herr Reichel antwortet, dass in der kommenden Zeit im Zuge der Zustandsbeurteilung der Ranna-Leitung noch zu weiteren Ausbesserungsarbeiten kommen wird.

Abstimmung:

6 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.09.2015 auf Prüfung von Industriegebieten

Herr Stadtrat Ochs trägt den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion ausführlich vor (Anlage 1).

Es folgt eine breite Diskussion, in der sich die Mehrheit des Gremiums für eine Überprüfung durch die Verwaltung ausspricht.

Herr Stadtrat Dr. Tiedtke bittet darum, auch weitere Gebiete (Anlagen 2 und 3) mit in den Prüfauftrag aufzunehmen.

Herr Stadtrat Kern ist auch für eine Überprüfung von weiteren Flächen, jedoch möchte er eine umfassende Bürgerbeteiligung von Anfang an.

Der Vorsitzende sieht eine aktive Bürgerbeteiligung als sehr wichtig an, um ein solches Gebiet als Industriegebiet auszuweisen. Außerdem müsse der Bedarf eines Industriegebietes geprüft werden, da in der Vergangenheit schon mehr Anfragen eingingen als dies aktuell der Fall ist, die zusätzliche Industriegebietsflächen benötigen. Des Weiteren sei zu prüfen, was so ein Gebiet für ein Gewerbesteuerpotential habe.

Herr Stadtrat Kern weist darauf hin, dass über die Gewerbesteuer im Verwaltungsausschuss gesprochen werden sollte.

Herr Stadtrat Horlamus stellt daraufhin einen Geschäftsordnungsantrag auf sofortige Abstimmung zum Antrag der CSU-Stadtratsfraktion.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung:

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt die sofortige Abstimmung zum Antrag der CSU-Stadtratsfraktion gem. Geschäftsordnungsantrag.

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 1

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gebiete gemäß Antrag der CSU-Stadtratsfraktion und gemäß Antrag von Herrn Stadtrat Dr. Tiedtke zur Ausweisung weiterer Industriegebiete zu untersuchen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift als Anlagen 1 bis 3 beigefügt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen

Ja: 14 Nein: 1

**7 Bebauungsplan Nr. 103 der Stadt Lauf a.d. Pegnitz "Am Mangarten II"
Ergänzendes Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB**

Frau Nürnberger weist auf einen redaktionellen Fehler in den Festsetzungen in Bezug auf den Abwägungsvorschlag des Sichtschutzzaunes hin, der in den bekanntgemachten Texten nicht enthalten gewesen sei. Man könne dies aber anhand eines sog. ergänzenden Verfahrens berichtigen.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Für den Bebauungsplan Nr. 103 „Am Mangarten II“ wird das ergänzende Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, in den Bebauungsplan die fehlende Festsetzung mit dem Wortlaut:

„Die Höhe der Einfriedungen beträgt max. 1,25 m. Dies gilt auch für den Sichtschutzzaun an der Westgrenze. Maschendrahtzäune o.ä. sind an der Straßengrenze unzulässig.“

textlich und zeichnerisch zu ergänzen, den Bebauungsplan erneut auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen.

3. Der Bebauungsplan Nr. 103 „Am Mangarten II“ tritt gemäß § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend mit Beginn des 06.05.2015 in Kraft.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0

**8 Freibad Lauf
Sanierung der Heizungsanlage
- Auftragsvergabe**

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Auftrag für die Heizungssanierung Freibad wird auf der Grundlage des Angebots vom **27.05.2015** mit Bindefrist bis zum 30.11.2015 an die Firma

Die Fleischmänner GbR, Bahnhofstr. 2, 90552 Röthenbach

zum Angebotspreis von **146.943,63 € (brutto)** vergeben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0

9 Eislauffläche in den Pegnitzauen

Ersatzfläche

Frau Nürnberger erläutert die Beschlussvorlage und geht ausführlich auf die Vorteile der Ersatzflächen ein.

Danach kommt es zu einer kurzen Diskussion, in der sich die Mehrheit des Gremiums für den Beschlussvorschlag der Verwaltung ausspricht.

Die Fraktion der Freien Wähler und Herr Stadtrat Jackson sprechen sich aber aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Lauf gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Herr Stadtrat Schweikert ist grundsätzlich dafür, beantragt aber, dass der Beschluss dahingehend geändert wird, dass die Verwaltung beauftragt wird, dem Gremium nach Ablauf der ersten Saison einen Sachstandsbericht vorzulegen.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung auf der Basis der in Anlage 2 dargestellten Flächen weiter zu entwickeln, die für die Durchführung erforderlichen Genehmigungen einzuholen und die Maßnahme umzusetzen.

Die Mittel für die Maßnahme werden aus den Haushaltsstellen 1.6153.9400 und 1.6300.9510 gedeckt.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, dem Gremium einen Sachstandsbericht nach Ende der ersten Saison vorzulegen.

Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift beigelegt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja: 11 Nein: 4

10 Generalsanierung Kunigundenschule Innentüren Metallbauarbeiten: Brandschutz- und Trennelemente - Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Der Auftrag für das Gewerk **Innentüren** wird auf der Grundlage des Angebots vom **26.10.2015** an die Firma

Schreinerei Norbert Schlesinger, Ansbacher Straße 9, 91589 Aurach,

zum Angebotspreis von **150.940,14 €** vergeben.

2. Der Auftrag für das Gewerk **Metallbau mit den Brandschutz- und Trennelementen** wird auf der Grundlage des Angebots vom **13.10.2015** an die Firma

**BRE Brandschutzsysteme und Metallbau GmbH, Herrfurthstraße 8,
06217 Merseburg,**

zum Angebotspreis von **215.334,07 €** vergeben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0

**11 Erneuerung Betonpflaster "Am Hirschanger/Am Hasenfeld"
- Auftragsvergabe**

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Auftrag für die **Pflasterbauarbeiten** wird auf der Grundlage des Angebots vom **21.10.2015** an die Firma

Pichl Bauunternehmung, Hofstr. 9, 92272 Freudenberg-Hiltersdorf,

zum Angebotspreis von **119.771,28 € (brutto)** vergeben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 16:34 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 09.12.2015

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Sebald
Verw.Ang.